



G.I.B.-Newsletter 2025/06

Neues aus der G.I.B.

Unbefristete Stelle im Umfang von 25 Stunden/Woche in der Mitarbeit (m/w/d) im Projekt „Maßnahmen zur kommunalen Armutsbekämpfung und Unterstützung strategischer Sozialplanung“ zu besetzen

Ein zentraler Schwerpunkt in den Aufgaben wird die Unterstützung der Landesinitiative Endlich ein ZUHAUSE sein. [Download](#)

Unbefristete Vollzeitstelle (100 Prozent) in der Mitarbeit (m/w/d) im Projekt „Maßnahmen zur kommunalen Armutsbekämpfung und Unterstützung strategischer Sozialplanung“ zu besetzen

Ein zentraler Schwerpunkt in den Aufgaben wird die Unterstützung der Landesinitiative Endlich ein ZUHAUSE sein. [Download](#)

Unbefristete Teilzeitstelle (50 Prozent) in der Mitarbeit (m/w/d) in der Abteilung Monitoring und Evaluation zu besetzen

Zu den Aufgaben zählen die Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, die Durchführung von Sekundäranalysen, die Analyse und Evaluierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie die Präsentation von Untersuchungsergebnissen und die Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen. [Download](#)

Vernetzter Bildungsraum in der Region Bonn/Rhein-Sieg – gemeinsam mit Unternehmen: Hohe Konsensorientierung

G.I.B.-Beiträge zur Arbeits- und Sozialpolitik 2025/11 – Praxisbeispiel
Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung: In der Region Bonn/Rhein-Sieg ist der vernetzte Bildungsraum in das Bündnis für Fachkräfte integriert. Dort ist (Weiter-)Bildung ein Querschnittsthema aller Handlungsfelder. [Mehr erfahren](#)

Definitiv eine Bereicherung der Bildungslandschaft: Vier Jahre studienintegrierende Ausbildung in Nordrhein-Westfalen – Die Beteiligten des Projekts ziehen Bilanz und blicken in die Zukunft

G.I.B.-Beiträge zur Arbeits- und Sozialpolitik 2025/13 – Jugend und Beruf
KOMPAKT: Nach Auslaufen der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als InnoVET-Projekt „SiA-NRW“ zum Ende des Jahres 2024* wird die studienintegrierende Ausbildung als Regelangebot weitergeführt und soll auf ganz Nordrhein-Westfalen ausgeweitet werden. Grund genug, eine erste Bilanz zu ziehen. [Mehr erfahren](#)

Arbeitsmarktreport NRW – Fachkräftesituation in NRW mit Fokus auf Ausbildungsberufe

Der G.I.B.-Bericht skizziert die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt in NRW, legt einen besonderen Fokus auf Ausbildungsberufe und berücksichtigt regionale Unterschiede. [Mehr erfahren](#)

Studie und Interview: Arbeitsmarktpolitische Integration von geflüchteten Frauen

Die G.I.B. hat den Arbeitsmarktforscher Prof. Dr. Matthias Knuth mit der Erarbeitung einer [Studie](#) zur arbeitsmarktpolitischen Integration von geflüchteten Frauen beauftragt. Im [Interview](#) erläutert er seine wichtigsten Erkenntnisse.

Datenblatt SGB II – Berichtszeitraum: Mai 2025

Hier finden Sie monatsbezogenen SGB II-spezifische Daten für Nordrhein-Westfalen, Westdeutschland und Deutschland insgesamt. Das SGB II-Datenblatt zeigt Entwicklungen zentraler Arbeitsmarktkindikatoren im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat. [Mehr erfahren](#)

Veranstaltung am 09.07.2025: Qualifikationsanforderungen und Beschäftigungspotentiale im Offenen Ganztage

Ab 2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschulkindern schrittweise in Kraft treten. Seit März 2024 wird im Auftrag des BMFSFJ ein Weiterbildungskonzept für Mitarbeitende in ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter ohne pädagogische Erstausbildung entwickelt. [Mehr erfahren](#)

Jugend und Beruf

Kinder aus Haushalten, die über längere Zeit SGB-II-Leistungen beziehen, haben geringere Ausbildungs- und Beschäftigungschancen

Ein längerer SGB-II-Leistungsbezug des Elternhaushalts spiegelt sich zum Teil auch in der nächsten Generation wider. Denn bei Jugendlichen aus diesen Haushalten zeigen sich in den Folgejahren ungünstigere Verläufe hinsichtlich Ausbildungserfolg und Arbeitsmarktintegration. ([IAB-Forum](#))

Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung

Meistens wird davon ausgegangen, dass nach dem Abitur ein Studium folgt. Abbruch- bzw. Vertragslösungsquoten von über 20 Prozent sowohl in der hochschulischen als auch in der beruflichen Bildung zeigen, dass nicht jede Entscheidung richtig ist. Vor diesem Hintergrund entwickelten die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin sowie die Handwerkskammer Berlin die Idee der [verzahnten Orientierungsangebote](#).

Schule beendet, und dann...? LVR-Förderschulen suchen Freiwillige

Viele [Schulen des Landschaftsverbandes Rheinland \(LVR\)](#) suchen für das kommende Schuljahr noch Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst werden mit Taschengeld und Pluspunkten für den Lebenslauf belohnt.

Mehr als Talent: Der Einfluss sozialer Kontexte auf Bildungs- und Berufswege junger Menschen

Soziale und institutionelle Kontexte prägen Bildungswege und berufliche Chancen junger Menschen. Ein [Themenheft der Fachzeitschrift „Social Inclusion“](#), mitherausgegeben von Kolleginnen und Kollegen des BIBB, zeigt, warum es wichtig ist, diese Kontexte in Forschung und Praxis stärker zu berücksichtigen.

NRW setzt erfolgreiche Förderung der praxisintegrierten Ausbildung in der Kinderpflege fort

Das Familienministerium verstärkt seine Bemühungen zur Personalgewinnung für die Kindertagesbetreuung und ermöglicht ab dem Schuljahr 2025/26 erneut die [Förderung weiterer rund 900 praxisintegrierter Ausbildungsplätze](#) zur staatlich geprüften Kinderpflegerin beziehungsweise zum staatlich geprüften Kinderpfleger (piA-K).

„Lern- und Prüfungskultur in Schule verändern: Ein Plädoyer für mutige Entscheidungen“

Eine Expert:innengruppe hat gemeinsam Empfehlungen für eine zukunftsorientierte Lern- und Prüfungskultur in Schulen erarbeitet. Ziel war es, zentrale Herausforderungen im Bildungssystem zu identifizieren und konkrete Impulse für Veränderungen hin zu einem Schulsystem zu geben, in dem [Lernprozesse und Prüfungen sinnvoll miteinander verknüpft](#) sind. (Bertelsmann-Stiftung)

Psychisch belastete Jugendliche: "Genau hinhören, Beteiligung ermöglichen"

Immer mehr Jugendliche gelten als psychisch belastet. Lisa Hasenbein spricht über Ursachen, vereinfachende Labels und eine Ausbildung als stabilisierender Faktor. ([ueberaus](#))

KI in der Beruflichen Bildung: BIBB-Themenseite

Künstliche Intelligenz (KI) verändert rasant unsere Arbeitswelt und damit auch die berufliche Bildung. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gestaltet diesen Wandel aktiv mit. Zu den [BIBB-Montagsforen](#).

Teilhabe und Integration am Arbeitsmarkt

Jobcenter pilotieren 13 digitale Maßnahmen

In einem Workshop zum Vorhaben [„Digitales Jobcenter“](#) tauschten Jobcenter Ende Mai Projektideen aus. Im Juli starten nun in acht Häusern Pilotprojekte. Siehe auch ["Jobcenter testet KI-Chatbot"](#). (Servicestelle SGB II)

Innovationsräume im kommunalen Jobcenter

Blick in andere Bundesländer: Wie [Innovationsräume im kommunalen Jobcenter](#) Stuttgart zu smarten Lösungen führen, berichten die Koordinatorin Jessika Meyer und der Amtsleiter Jochen Wacker im Interview. (Servicestelle SGB II)

Positive Erfahrungen mit Integration. Befragung zur Beschäftigung von geflüchteten Menschen

Das Potenzial geflüchteter Menschen für den deutschen Arbeitsmarkt wird zunehmend anerkannt, Unternehmen sammeln immer mehr praktische Erfahrungen bei ihrer Beschäftigung und bewerten diese mehrheitlich positiv. Das sind zentrale Ergebnisse einer [Befragung](#), die die BA und die Deutsche Gesellschaft für Personalführung durchgeführt haben. (ueberaus)

Neuer BMAAS-Ratgeber Leichte Sprache

Die Hinweise zur Arbeit mit Leichter Sprache setzen nun die DIN SPEC 33429 ["Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache"](#) um.

Jürgen Dusel erneut zum Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen bestellt

Das Bundeskabinett hat Jürgen Dusel erneut zum [Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen](#) bestellt. Seit vielen Jahren engagiert er sich für Inklusion, Barrierefreiheit und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Forschungsergebnisse - Neue Rubrik auf REHADAT-Forschung

Die Rubrik Forschungsergebnisse ergänzt ab sofort den Bereich Projekte auf [REHADAT-Forschung](#). Zur besseren Orientierung sind die Projekte entsprechend zentraler Themen und Entwicklungen innerhalb der Arbeitswelt geordnet.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende während der Ampelkoalition - wesentliche Änderungen von 2022 bis 2024

Der [IAB-Beitrag](#) gibt einen Überblick über wesentliche Gesetzesänderungen mit Bezug zur Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Legislaturperiode der Ampel-Regierung von 2022 bis 2024.

Jeder 5. Euro für Arbeitgeber - Wie die Jobcenter-Förderung verteilt wird

Die [Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit](#) schreibt: "Jedes Jahr erhalten die Jobcenter Milliarden vom Bund, um Arbeitsuchende in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Doch nur ein Bruchteil dieser Mittel landet direkt bei den Leistungsberechtigten ... Der Großteil fließt an Maßnahmenträger (rund 72 %) - und etwa jeder fünfte Euro geht an Arbeitgeber, vor allem in Form von Lohnkostenzuschüssen."

Alleinerziehende: SGB-II-Zahlungsansprüche und Haushaltsbudgets - Bund und Großstädte im Dezember 2024

Im Dezember 2024 lebten in der Bundesrepublik Deutschland (DE) insgesamt 531.480 Alleinerziehende, die auf Leistungen zur Sicherung ihrer Lebensunterhalts gemäß SGB II angewiesen waren und diese nach Antrag und Bewilligung durch die Jobcenter erhielten. ([Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe](#))

Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung

Neuer BMW-Förderaufruf startet: Geschäftsmodelle zur Fachkräftesicherung gesucht

Am 4. Juni 2025 startete ein [neuer Förderaufruf](#) im Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP). Im Mittelpunkt stehen Innovationen zur Fachkräftesicherung und Arbeitsmarkintegration. Mit dem IGP fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung marktnaher, nichttechnischer Innovationen.

Befristungen bei Neueinstellungen 2024

Im Rahmen der [IAB-Stellenerhebung](#) gaben die Betriebe an, im Jahr 2024 in Deutschland rund 4,4 Mio. sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs) vorgenommen zu haben. Hiervon waren 25 Prozent, also rund 1,1 Mio. Stellen (zunächst) befristet.

Landtag verabschiedet Gesetz über die Errichtung des Landesamtes für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen

Der [Landtag](#) hat am 4. Juni 2025 in zweiter Lesung das „Gesetz über die Errichtung des Landesamtes für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW) sowie zur Novellierung landesrechtlicher Vorschriften über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und den Arbeitsschutz“ verabschiedet.

Atypische Beschäftigung 2024 weiter rückläufig

Nach Angaben des [Statistischen Bundesamtes](#) (Destatis) lag der Anteil atypisch Beschäftigter an allen Kernerwerbstätigen im Jahr 2024 bei 17,2 %. Damit hält der kontinuierliche Rückgang seit Beginn der 2010er Jahre an.

KOFA Kompakt: Handel sucht Hände - Fachkräftemangel trotz Beschäftigungsrückgang

Im Einzelhandel bleibt die [Fachkräftesituation](#) trotz eines konjunkturell bedingten Rückgangs der Fachkräftelücke im Jahr 2024 angespannt. Im Jahresdurchschnitt konnten rechnerisch 26.929 offene Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden. (IW Köln)

OECD-Wirtschaftsbericht Deutschland 2025

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat heute ihren neuesten [Wirtschaftsbericht für Deutschland](#) veröffentlicht. Schwerpunktthema u.a.: Fachkräftemangel beheben. S. auch [Pressemitteilung BMW](#)

Unabhängig von der Arbeitszeit: Neun von zehn Beschäftigten sind mit ihrer Arbeit zufrieden

Die Regierung plant eine wöchentliche statt einer täglichen Höchstarbeitszeit. Eine neue Auswertung des [Instituts der deutschen Wirtschaft](#) (IW) zeigt: Gerade bei Büroangestellten ist mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit möglich – ohne negative Auswirkungen.

Infoplattform - neues Themendossier: Sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz

Von Jobunzufriedenheit bis hin zur Kündigung - sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz belastet nicht nur die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden sehr stark, sondern hat auch negative Folgen für die Betriebe. In diesem [IAB-Themendossier](#) finden Sie Publikationen mit Bezug auf Deutschland sowie internationale Literatur.

Armutsbekämpfung und Sozialplanung

Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien: Erste regionale Ombudsstelle entsteht in Datteln

Die Landesregierung hat mit dem Ausbau [regionaler Ombudsstellen](#) in Nordrhein-Westfalen begonnen. Die Ombudsstellen sollen Kinder, Jugendliche und Familien als unabhängige Anlaufstelle bei Konflikten mit Behörden im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe beraten und unterstützen. Die Stadt Datteln hat jetzt den Zuschlag für eine erste regionale Ombudsstelle im Regierungsbezirk Münster erhalten.

Mehr in Finanzbildung investieren - damit aus Minus Plus wird

Immer mehr Menschen verschulden sich - und das auch schon in jungen Jahren. Nach einer aktuellen Umfrage der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände stellen 63 Prozent der teilnehmenden Einrichtungen fest, dass die Nachfrage nach einer Schuldnerberatung deutlich gestiegen ist. [Schuldnerberatungsstellen](#) fordern gesetzlichen Rechtsanspruch auf kostenlose Beratung. (Diakonie)

Die Grundsicherung - ein Ratgeber des Sozialverbands Deutschland

"Die Grundsicherung - Ihr gutes Recht", der Ratgeber des Sozialverbands Deutschland richtet sich speziell an Betroffene und erklärt komplizierte Gesetzeswerk in verständlicher Sprache. [Zum aktualisierten Ratgeber](#)

Kontrollen gegen menschenunwürdige Wohnverhältnisse

Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, hat sich am 11. Juni 2025 in Gelsenkirchen bei einem [Kontrolleinsatz gegen menschenunwürdige Wohnverhältnisse und ausbeuterische Arbeitsverhältnisse](#) ein Bild von der Arbeit vor Ort gemacht.

Finanzielle Situation der Kommunen spitzt sich weiter zu. Langfristige Handlungsfähigkeit von Städten und Gemeinden in NRW in Gefahr

"Die Ausgabenlast für die Städte und Gemeinden in NRW ist ungemein angestiegen und derzeit ist kein Ende des Trends abzusehen", erklärt Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des [Städte- und Gemeindebundes NRW](#). „Die Kosten wachsen viel schneller als die Einnahmen. Diese Situation gefährdet auf Dauer die Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit der Kommunen. Bereits heute werden freiwillige Leistungen eingeschränkt oder ausgesetzt. Das spüren Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort."

Verlängerung der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit

Die überarbeitete [Förderrichtlinie zur Unterstützung der kommunalen Schulsozialarbeit](#) ist fertiggestellt und wird in Kraft gesetzt. Damit setzt das Land ein Zeichen für die Stärkung von Kindern und Jugendlichen – auch unter herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen. Zuwendungsempfänger sind die Kreise und kreisfreien Städte, schreibt der Städte- und Gemeindebund NRW.

Aktuelles Impulspapier des Bundesjugendkuratoriums

Das [Bundesjugendkuratorium](#), das die Bundesregierung zu Fragen der Kinder- und Jugendpolitik berät, hat ein Impulspapier mit dem Titel „Standards, Qualität und Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel Kinderschutz. Rechte junger Menschen und Qualität der Infrastrukturen“ veröffentlicht.

Aktuelles aus der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“

Für die [Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“](#) stehen mehrere Termine im zweiten Halbjahr 2025 fest: 1. Workshop im Rahmen des Aktionsprogramms „Hilfen in Wohnungsnotfällen“ zum Thema Einsamkeit (03.07.2025), Erfahrungsaustausch (online) zum Thema Evaluation (27.10.2025), Regionalkonferenz der Projekte im Rheinland in Düsseldorf (04.11.2025), 2. Workshop im Rahmen des Aktionsprogramms „Hilfen in Wohnungsnotfällen“, Thema wird noch bekanntgegeben (25.11.2025).

Wegweiser der Wohnungsnotfallhilfen im Kreis Warendorf

Der Kreis Warendorf hat einen [„Wegweiser der Wohnungsnotfallhilfen im Kreis Warendorf“](#) herausgegeben. Dieser entstand im Rahmen des Kooperations- und Unterstützungsprojekts zur Prävention von Wohnungsnotfällen (ein Projekt der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“).

Themenübergreifend

IAB-Stellenerhebung 1/2025: Zahl der offenen Stellen sinkt auf 1,18 Millionen

Im ersten Quartal 2025 gab es bundesweit 1,18 Millionen [offene Stellen](#). Gegenüber dem Vorquartal liegt ihre Zahl um 226.200 oder rund 16 Prozent niedriger. Die Wahrscheinlichkeit von Personalengpässen am Arbeitsmarkt sinkt.

Ergebnisse der IAB-Arbeitszeitrechnung für das Jahr 2024

Die [Teilzeitbeschäftigung](#) erreichte im ersten Quartal 2025 einen neuen Höchststand von 39,8 Prozent □ ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal. Insgesamt waren 16,75 Millionen Menschen in Teilzeit beschäftigt, 190.000 mehr als im Vorjahr.

IAB-Discussion Paper 8/2025: Unpacking the Link between Service Sector and Female Employment: Cross Country Evidence

Der starke Anstieg der Erwerbsbeteiligung von Frauen war in den letzten Jahrzehnten ein bestimmendes Merkmal der hochentwickelten Volkswirtschaften. Dieses [IAB-Papier](#) untersucht die länderübergreifenden Unterschiede im Zusammenhang zwischen der Expansion des Dienstleistungssektors und der Beschäftigung von Frauen.

Arbeitsmarkt im Grünen Wandel: BA-Statistik präsentiert interaktives Tool

Die BA hat ein [interaktives Statistik-Tool](#) entwickelt, mit dem sich die Auswirkungen der ökologischen Transformation auf den Arbeitsmarkt untersuchen lassen. Es ermöglicht detaillierte Einblicke in Veränderungen der Beschäftigungsentwicklung betroffener Branchen, regionale Besonderheiten und Fachkräfteengpässe bei spezifischen Berufen.

KI-Jobs in Deutschland - Stagnation statt Boom

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert den Arbeitsmarkt. In diesem Punkt herrscht Einigkeit. Dennoch suchen Unternehmen nur in geringem Maße nach [Personal für KI-Jobs](#). Seit 2022 stagniert das Stellenangebot auf ohnehin niedrigem Niveau. (Bertelsmann-Stiftung). - s. auch [IAB-Forschung "Arbeitsmarkt und Künstliche Intelligenz"](#)

TQ-Aktionstage 2025: IHKs setzen Zeichen für Nachqualifizierung

Unter dem Motto "[Teilqualifikationen: Schlüssel für berufliche Chancen](#)" rücken elf Industrie- und Handelskammern (IHKs) vom 24. bis 26. Juni mit insgesamt 14 Aktionen Teilqualifikationen (TQ) als Nachqualifizierungsinstrument für Erwachsene bundesweit in den Fokus. (DIHK)

Wettbewerbssituation auf deutschen Arbeitsmärkten

In konzentrierten Arbeitsmärkten weisen Betriebe hohe Marktanteile bei der Rekrutierung von Arbeitskräften auf und können über eine marktbeherrschende Stellung verfügen. Internationale Studien zeigen, dass eine höhere Arbeitsmarktkonzentration zu niedrigeren Löhnen und schlechteren Beschäftigungsbedingungen führt. Auf Basis von Sozialversicherungsdaten untersucht das [IAB](#) das Ausmaß der Konzentration in beruflich und regional abgegrenzten Arbeitsmärkten in Deutschland untersucht.

Besserer Versicherungsschutz für Pflegepersonen bei Arbeitslosigkeit

Die [Bundesagentur für Arbeit](#) schreibt: "Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Pflegeversicherung Ihrer pflegebedürftigen Person die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung."

Arbeitswelt im Wandel 2025 erschienen

Trends zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt fasst die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in der [Broschüre "Arbeitswelt im Wandel"](#) zusammen.

Modellprojekte zum Umstieg aus der Prostitution: Bericht gibt Empfehlungen für wirksame Umstiegsberatung

Das [Bundesfrauenministerium](#) hat fünf Modellprojekte zum Umstieg aus der Prostitution gefördert. Ein wissenschaftlicher Abschlussbericht hat die Projekte untersucht und gibt Handlungsempfehlungen, wie ein Umstieg aus der Prostitution gelingen kann.

Folgen Sie uns auf LinkedIn!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

G.I.B. - Gestaltung, Innovation und Beratung in der Arbeits- und Sozialpolitik GmbH | Redaktion: Josef Muth und Paul Pantel | Im Blankenfeld 4 | 46238 Bottrop | Deutschland | +49 2041 767-0 | mail@gib.nrw.de | [Internet](#) | Geschäftsführer: Torsten Withake | Register: AG Gelsenkirchen | HRB 5185 | Tax ID: DE124240090